

Suhr bewegt

Grosses Angebot an Freizeitgestaltung und Vernetzung

Im Jahre 2011 hat der Gemeinderat zusammen mit der Bevölkerung ein Entwicklungsleitbild erarbeitet. Im «Suhr plus» werden nun laufend die Kernsätze aus diesem Leitbild kommuniziert und im Detail erläutert. Der fünfte Beitrag befasst sich mit dem Kernsatz Nr. 1, «Kultur, Sport, Erholung und Freizeit».

«In unserer Gemeinde sind 65 Vereine aktiv. Sie decken eine breite Palette an kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen ab», erklärt Carmen Suter-Frey, Ressortvorsteherin Bildung, Kultur und Sport. Ergänzend zu den Vereinsaktivitäten bietet Suhr ein abwechslungsreiches Angebot von Ausstellungen und Konzerten. «Wir sind stolz auf unsere breitgefächerte Infrastruktur», so

Carmen Suter-Frey. «Ausserdem sind wir privilegiert mit der Naherholung im Grünen – sprich mit unseren Wäldern, Bach- und Flussläufen. Diese sind von jedem Quartier in 10 Minuten zu Fuss erreichbar. An dieser Stelle möchte ich unseren Bürgerinnen und Bürgern ans Herz legen, diese grünen Oasen mit Sorgfalt und Respekt zu benützen und zu geniessen. Die nächsten Generationen werden es Ihnen danken.»

Kommissionsarbeit

Einen grossen Beitrag für die Sport- und Freizeitgestaltung leisten die Kommissionen. Die Sportkommission vertritt die sportlichen Interessen in der Gemeinde, stellt beim Gemeinderat Antrag zum Jugendförderungsbeitrag und koordiniert die Hallenbelegung. Die Kultur- und

Kernsatz Nr. 1: Kultur, Sport, Erholung und Freizeit**Suhr fördert attraktive Freizeitangebote und ermöglicht dadurch Begegnungen, Gespräche und Lebensfreude.**

- In Suhr haben die Einwohnerinnen und Einwohner vielfältige Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung.
- Speziell werden die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen beachtet.
- Freizeitgestaltung in Vereinen oder unorganisiert fördert den Austausch unter den Einwohnenden und die Integration von Zugezogenen.
- Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, Infrastrukturbauten und, bei ausgewiesenem Bedarf, eigene Angebote im Freizeitbereich.
- Gemeinsame Freizeitgestaltung in Suhr ist ein Beitrag zum sozialen Frieden in der Gemeinde.

Bibliothekskommission ist verantwortlich für die Organisation eines attraktiven kulturellen Nischenangebotes. «Das Jahresprogramm beinhaltet Ausstellungen und Lesungen in der Gemeindebibliothek, Konzerte in verschiedenen Räumlichkeiten sowie multikulturelle Veranstaltungen mit einheimischen sowie regionalen Kunstschaaffenden», berichtet Carmen Suter-Frey. Ein grosses Angebot an Büchern und elektronischen Medien findet man ganzjährig in der Bibliothek – übrigens auch online.

Jugendarbeit

Die Jugendkommission (Jugendarbeit Suhr-Buchs) ist zuständig für die Anliegen und Bedürfnisse der 12- bis 18-Jährigen. Freizeitgestaltung, Vernetzung, Berufsvorbereitung und Sackgeldbörse sind nur einige Themen aus der Jugendarbeit. Regelmässig berichtet die Jugendarbeit im «Suhr plus», im «news» und auf der eigenen Homepage über Aktualitäten.

Gemeinnütziges Engagement

«Vereine gelten als Schulen der Demokratie und sind das Rückgrat unserer Gesellschaft», stellt Gemeinderat Stephan Campi, Vorsteher des Ressorts Soziales und Gesundheit, fest. «Hier werden die Grundregeln der Demokratie in einer Staatsbürgerrolle eingeübt.» Vereine würden ein Umfeld bieten, in

dem die Mitglieder lernen könnten, gemeinschaftsbezogen zu kommunizieren, zu kooperieren und Verantwortung zu übernehmen. Stephan Campi unterstreicht die Wichtigkeit des gemeinnützigen Engagements, dem gerade auch im Zeitalter zunehmender Individualisierung viel Bedeutung beikommt. Oft seien Vereinsmitglieder auch politisch engagiert und sie verfügten über eine vertiefte Kenntnis der gesellschaftspolitischen Zusammenhänge. «Das ist gerade auch für Suhr wichtig. Im Vereinsleben findet ein wichtiger Teil an Vernetzung und Integration in unserer über 80 Nationen umfassenden Bevölkerung statt», hebt Stephan Campi einen wichtigen Aspekt der Vereinsarbeit hervor. Er betont, dass der Gemeinderat die Freiwilligenarbeit in Vereinen und Projekten keineswegs als reine Selbstverständlichkeit ansieht, sondern dieses Engagement zugunsten der Suhrer Dorfgemeinschaft sehr hoch einschätzt. Dementsprechend hat denn auch die Unterstützung des gemeinnützigen Engagements einen wichtigen Platz in der Agenda des Gemeinderats. «Die Wichtigkeit des sozialen Kitts kann nicht hoch genug gewichtet werden: Vereine verbinden bisher Unbekannte, Junge und Alte, Arme und Reiche, Alteingesessene und Neuzugezogene», bringt Stephan Campi die Bedeutung der Vereinsarbeit auf den Punkt.



Carmen Suter-Frey und Stephan Campi präsentieren den Kernsatz Nr. 1.

Zielsetzungen

Zum Kernsatz Nr. 1, Kultur, Sport, Erholung und Freizeit, sind im Entwicklungsleitbild folgende Zielsetzungen formuliert:

- Wir fördern Begegnungsräume, speziell für Kinder und Jugendliche und beziehen diese Zielgruppe in unsere Entscheide ein.
- Wir helfen durch einfache Verfahren und gute Rahmenbedingungen, breite kulturelle Angebote zu realisieren.
- Wir entwickeln, realisieren und führen Sport-, Freizeit- und Kulturbauten alleine oder mit regionalen Partnern.
- Wir wissen um die Wichtigkeit von Vereinen für unser Zusammenleben. Darum unterstützen und würdigen wir Menschen, die sich in Vereinen engagieren.
- Wir kultivieren traditionelle Veranstaltungen und sind gleichermaßen offen für neue Formen der Kultur und Freizeitgestaltung.